



2) lehung beigebracht. Beigl lebte anfangs in guten Verhältnissen. Als die Zeiten schlechter wurden und seine Familie sich vermehrte, nahm er nicht zur Sparsamkeit und zu angestrebter Thätigkeit seine Zuflucht, sondern zum Schnaps. Zuletzt konnte er nicht einmal den Zins für seine Wohnung mehr bezahlen. Er ging hin, betrank sich und ermordete dann seine Familie. Die gräßliche That hat im sechsten Bezirke und in den benachbarten Vororten tiefsten Eindruck gemacht. Die Entrüstung der Bevölkerung richtet sich auch gegen die leider sehr zahlreichen Schnapskneipen. „Früher“ hörte ich einen Mann aus dem Volke sagen, „ist der Handwerker zu einem Glase Bier gegangen und hat mit seinen Handwerksgeossen vom Geschäft gesprochen; jetzt geht so Mancher schon in aller Frühe in die Schnapsbude und dort geht der Geschäftsgeist zum Teufel.“

Aus Graz wird vom 27. April gemeldet: Heute Nachmittag fanden Bauern in Liebenau in der Nähe von Graz den jungen Grafen Theodor Auersperg, den einzigen Sohn des verstorbenen Grafen Anton Auersperg (Anastasius Grün), bewußlos auf der Straße liegen. Er wurde nach Graz in das Palais gebracht, kam aber bis Abend nicht zum Bewußtsein. Die Ärzte konstatierten eine starke Gehirnerschütterung. Der Graf war um 1 Uhr mit einem Springpferde ausgeritten und dürfte beim Sprunge über eine Barriere gestürzt sein. Er steht im 23. Lebensjahre.

Eine Kage als Amme eines in voriger Woche in der Eidergegend jung eingefangenen Fuchses anzustellen, ist von einem dort ansässigen Gutspächter mit Erfolg in Versuch gebracht worden. Der Mutterkage wurden Ermöglichung der jegigen Thatfache mehrere Jungen abgenommen, und der kleine Wilddieb befindet sich unter der jegigen ungewohnten Pflege sehr gut.

Ein russischer Gefangener entflohen. Aus Görlitz wird vom 22. April berichtet: Gestern passirte ein russischer Jägerlieutenant als Gefangener, auf der Bahn von Dresden ankommend, hier durch. Dem Vernehmen nach war er in Rußland wegen eines schweren Insubordinationsvergehens zur Deportation nach Sibirien verurtheilt worden, unterwegs entflohen und über die deutsche Grenze entkommen. In Dresden wurde er, von allen Mitteln entblößt, als Obdachloser aufgegriffen und befindet sich nun auf dem Zwangstransport nach Rußland zurück.

Am H. — k.

Du bietest mir die treue Bruderhand? Ich würde sie auch gerne herzhast schütteln, Nur fürcht' ich deinen labilen Verstand Durch deutschen Händedruck zu sehr zu rütteln. Ein Dichter kann, spricht Medwig, wenn er will, Jedwedes auch in schmede Reime kleiden; In Xenien sieht man wohl, doch für's Pasquill Muß man die Poesie doch wohl vermeiden. Denk' von mir — wie ich von Dir — nicht klein, Denk' nicht, daß ich nach deinen Splittern feile; — Doch traum, den Böden scheint Du hold zu sein, Schau Dir nur an die zwanzig achte Zeile. Wer Vieles bringt, sagt Göthe, lieber Freund, Der wird vom Vielen Manchem Etwas bringen. Du bringst recht viel und hast es wohl gemeint, Umsonst! es wird Dir dennoch nicht gelingen. Sprich, warum bringst Du mir nicht eine Spur Von dem, um das ich bat, und Antwort suche Und warum, Freund, zitiest Du denn nur, Mir scheint — aus einem alten Lesebuche. Du antwortst mir nicht mehr, ist das die Treu? Mir will ob solcher Federsehde frosten. Ein solcher Sieg! — ergreife doch aufs Neu' Den Stahl, laß ihn nicht in der Halle rosten! Zieh' Dein Bistir, H. — k, ich kenn' Dich schon, Du kannst ja doch Gomunkulus nur heißen; Bleib' Du in der Retort', bis Dich ein Ton, Ein Blechklang wird der Leihargie entreißen. Bargeheide. □

Anzeigen.

General-Versammlung des Ahrensburger Bürger-Vereins am Sonntag, den 1. Mai, Abends 8 Uhr, im Lokale des Herrn Nicolai. Tages-Ordnung: Schluß der regelmäßigen Versammlungen. Besprechung wegen Errichtung eines Kegelclubs. Der Vorstand.

Evictionsproclam.

(1. Bekanntmachung). Auf Antrag des Masse-Verwalters im Concurs des verstorbenen Particuliers G. Green weiland zu Ahrensburg, des Herrn Kaufmanns G. Schotte hier selbst, werden mit Ausnahme der protocollirten Gläubiger Alle und Jede, welche an die zur Concursmasse gehörigen, im Ahrensburger Schulz- und Pfand-Protocoll Fol. 106 und Fol. 127 lit. C. verzeichneten, an der Hagener bezw. Manhagener Allee in Ahrensburg belegenen Grundstücke (Wohnhaus nebst Garten und Kathe) dingliche Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, solche bei Vermeidung des Verlustes innerhalb 6 Wochen, von der letzten Bekanntmachung dieses Proclams gerechnet, im unterzeichneten königlichen Amtsgericht rechtsbehörig anzumelden. [183] Ahrensburg, 27. April 1881.

Königliches Amtsgericht. Hellborn.

Holzverkauf

in der königlichen Oberförsterei Tremsbüttel.

Am Sonnabend, den 7. Mai 1881, von Vormittags 10 Uhr ab, sollen im Hause des Gastwirths Hinrichsen in Sprengre öffentlich meistbietend versteigert werden:

- Aus dem Schutzbezirk Sprengre, Gehege Reufkoppel: Eichen: 2 Stück Nutholz zu 3,22 Festm. und 32 Nm. Kloben. Buchen: 7 Stück Nutholz zu 3,42 Festm. und 172 Nm. Kloben. Gehege Steinburg: Eichen: 9 Stück Nutholz zu 30,27 Festm., 51 Nm. Kloben und 45 Nm. Reifig. Buchen: 22 Nm. Kloben, 7 Nm. Knüppel und 5 Nm. Reifig. Erlen: 4 Stück Nutholz zu 1,68 Festmeter, 260 Stück Stangen und 4 Nm. Kloben. Gehege Schattredder: Eichen: 4 Nm. Kloben, 1 Nm. Knüppel und 10 Nm. Reifig. Buchen: 10 Nm. Kloben, 5 Nm. Knüppel und 10 Nm. Reifig.

Wegen vorheriger Besichtigung der Hölzer wollen Kaufliebhaber sich an den betreffenden Schutzbeamten wenden. [185]

Tremsbüttel, den 28. April 1881. Der königliche Oberförster. Hennings.

Öffentliche Versteigerung.

Am Donnerstag, den 5. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, werde ich beim Gastwirth Tange in Alt-Nahlfiedt die zum Nachlaß der Anna Catharina Blindmann gehörigen Sachen, als: Mobilien, Kleidungsstücke, Haus- und Küchengeräth und anderes mehr öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigern. [182] Ahrensburg, den 28. April 1881. Baud, Gerichtsvollzieher.

Mein Lager von Buckskin, Kleiderstoffen, Cattun, Leinen, Bett-drell, Anllit etc., sowie Gardinen in Zwirn u. Menble, halte bei Bedarf bestens empfohlen. [186] P. Taddiken. Herren-Garderoben werden nach Maas in kürzester Frist unter Garantie des Passens angefertigt.

Den Herren Wirthen in Ahrensburg empfehle meine Konzertgesellschaft „Theater Varieté“ zum bevorstehenden Markte. [180] Fritz Schmidt, Altona, Große Marienstr. 7.

Lina Moses Hermann Sirsch VERLOBTE Ahrensburg. Friedrichstadt. [184]

In Gottes unerforschlichem Rathschluß hat es gelegen, meine liebe Frau und meiner Kinder liebevolle Mutter und Schwiegermutter, Frau Anna Catharina Margaretha Peemöller, geb. Könner, am 28 April, Morgens 4 Uhr, im 60. Lebensjahre aus diesem Leben in ein besseres Jenseits abzurufen. Das Andenken an die theure Verblichene wird uns stets unvergesslich bleiben. Um stilles Beileid bitten [188] die trauernden Hinterbliebenen. Gölm, den 29. April 1881.

Geschäfts-Eröffnung.

Am 1. Mai eröffne ich in meinem Hause N. 118 an der Hamburger Chaussee ein Colonial-Waaren-Geschäft sowie Niederlage von Mehl, Fein- und Schwarzbrot.

Indem ich durch directe Einkäufe bei constanten Bezahlung in den Stand gesetzt bin, gute Waare zum billigsten Preise zu liefern, bitte ich um geneigten Zuspruch. [181] Ahrensburg. Hochachtungsvoll Heinrich Westphal.

Nach Hilfe suchend, durchsteht mancher Kranke die heilmittel-Annoncen kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wähet und wöhet in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre „Gratis-Auszug“ kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Hausmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 450. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pf. für seine Postkarte.

Schwächezustände

werden dauernd unter Garantie geheilt durch die weltberühmten Oberstabsarzt Dr. Müller'schen Miraculo-Präparate. [69] Depositeur: Karl Kreikenbaum, Braunschweig.

Für Familien und Lesecirkel, Bibliotheken, Hotels, Cafés und Restaurationen. Illustrierte Zeitung. Probe-Nummern gratis und franco. Abonnements-Preis vierteljährlich 6 Mark. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten. Expedition der Illustrierten Zeitung in Leipzig.

Peru-Guano. Bringe hiemit dem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich mit einem großen Vorrath von direct importirtem Peru-Guano, bezogen von Herren v. Ohlendorff & Co., zur Abgabe versehen bin und eingehende Aufträge jederzeit prompt effectuiren werde. Jeder einzelne Sach hat die von der Behörde registrirte Fabrikmarke tragende Plombe. Nähere Auskunft über Preis erteile auf Anfrage etc. bereitwilligst gratis. Volksdorf. C. Ehrig.

Zur Frühjahrs-Saison empfehle Jackets, Falmas und Umhänge, sowie Sonnenchirme in großer Auswahl. [187] W. Taddiken.

Best frequ. Fach-Schule im Königr. Preussen. Buxtehude. b. Hamburg f. Maschinen- u. Bau-Techniker, Tischler und Maler. — Billige Pensionen. — Prüfungen. — Eintritt April, Mai, Octbr. u. Novbr. Monat. Extra-kurse jederzeit. Programme gratis. Director H. Taddiken.

Anfertigung von englischen Herden in allen Größen, Zimmeröfen in mehreren Farben und verschiedenen Constructionen, Reparaturen und Reinigen werden prompt ausgeführt. Ahrensburg. J. Fr. Wolf, Löpfermeister. [75]

Der Rechtsbeistand vor den deutschen Amtsgerichten. Eine gemeinschaftliche Anleitung für Jedermann in Rechtsangelegenheiten aller Art, sich selbst zu vertreten, und durch viele Beispiele erläutert, wie alle hierzu erforderlichen Schritte ohne neue Hilfe abzufassen sind. Auf Grund der neuen Justizgesetze für das deutsche Reich bearbeitet von C. Brown. 17. Aufl. Preis geh. 3 Mk.

Strafgesetzbuch, neueste Ausgabe von 1881 (mit Buchergezett) gebunden 69 Pf. Borräthig bei G. Biese in Ahrensburg.

Hassenstein & Vogler Hannover. Annoucen-Expedition LÜBECK. Annahme und prompte Beförderung von Anzeigen an alle Zeitungen des In- und Auslandes zu den billigsten Preisen. [41] Filialen in allen größeren Städten.

Technicum Mittweida. (sach-an) — Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.